

krz

Zuwachs an Neukunden

[01.11.2019] Rund 40 neue Kunden aus verschiedenen Bundesländern haben sich für den Wechsel zu P&I Loga entschieden, bereitgestellt vom IT-Dienstleister krz. Die Daten werden zentral im Rechenzentrum gehostet.

Für einen Wechsel auf die Loga-Installation des Kommunalen Rechenzentrums Minden-Ravensberg/Lippe (krz) haben sich jetzt rund 40 Neukunden entschieden. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, deckt das Personal-Management-System P&I Loga alle Bereiche der Personalwirtschaft ab und bietet den Nutzern eine modulare, integrierte Struktur sowie moderne Web-Technologie. Die Software könne somit individuell auf Kundenbedürfnisse zugeschnitten und implementiert werden. Zudem würden alle Daten zentral im krz gehostet, was den Wartungs- und Pflegeaufwand aufseiten der Kommunen stark reduziert, so das krz weiter. P&I Loga berücksichtige europaweit länderspezifische Gesetze. Es sei deshalb kein Problem gewesen, dass die neuen Mandanten nicht nur in Nordrhein-Westfalen, sondern auch in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und dem Saarland angesiedelt sind. Die Kundenbetreuung erfolge durch sieben Projektleiter des Loga-Teams beim krz. Sie unterstützen die Mitarbeiter in den Verwaltungen und Institutionen in der Projektphase durchgehend mit Schulungen in der Personal-Software und begleiten die Arbeit vor Ort.

Das krz ist offizieller P&I Professional Partner des Wiesbadener Herstellers P&I und führt laut eigenen Angaben jeden Monat weit über 145.000 Abrechnungen durch. Mit einer BSI-Zertifizierung nach ISO 27001 auf Basis von IT-Grundschutz erfüllt das krz dabei die höchsten Standards in der IT-Sicherheit und im Datenschutz ([wir berichteten](#)). Für die Verlässlichkeit und Qualität der personalwirtschaftlichen Dienstleistungen des kommunalen Rechenzentrums bürgt laut krz darüber hinaus der alljährliche Audit zum Risikokontrollsystem (IKS) nach Standard ISAE 3402 Typ 2. Für die Kunden bedeute das, dass sie keine eigenen Prüfhandlungen in Bezug auf die ausgelagerten Prozesse durchführen müssen, sondern ihren Prüfinstanzen (Rechnungsprüfungsämter, Wirtschaftsprüfer) den IKS-Bericht vorlegen können.

(co)

Stichwörter: Unternehmen, Fachverfahren, Personalwesen, P&I Loga